

# TANZ!

HEILBRONN  
09. – 13. Juni 2026



**THEATER  
HEILBRONN**

# PROGRAMMÜBERSICHT

DI 09.06.	19:30 Uhr	Großes Haus	<b>BLKDOG</b> von Botis Seva   Far From The Norm (UK)	12+	Seite 4
MI 10.06.	20:00 Uhr <i>Publikumsgespräch im Anschluss</i>	Komödienhaus	<b>TEMPO</b> von Nio, Melo & Salmenniemi (FI)	8+	Seite 6
DO 11.06.	19:30 Uhr <i>Publikumsgespräch im Anschluss</i>	Großes Haus	<b>NATURAL ORDER OF THINGS</b> GN MC Guy Nader   Maria Campos (LB/ES)	12+	Seite 8
FR 12.06.		Schulvorstellung	<b>OUT OF THE BOX</b> The100Hands (NL)	6+	Seite 14
FR 12.06.	20:00 Uhr <i>Publikumsgespräch im Anschluss</i>	BOXX <b>VERLEGT INS KOMÖDIENHAUS</b>	<b>DOUBLE BILL</b> <b>1. SIRENS</b> von Ermira Goro (GR) <b>2. AMAE</b> von Paper Bridge   Eliana Stragapede (IT) und Borna Babić (HR)	16+	Seite 10 Seite 11
SA 13.06.	16:00 Uhr <b>EINTRITT FREI!</b>	Wertwiesenpark	<b>OUT OF THE BOX</b> The100Hands (NL)	6+	Seite 14
SA 13.06.	19:30 Uhr	Großes Haus	<b>DELAY THE SADNESS</b> S-E-D (F)	16+	Seite 12
SA 13.06.	21:00 Uhr	BOXX	<b>TANZPARTY</b> Soul Connection (D)		Seite 17

## WORKSHOPS

MI 10.06. 10:00 – 11:30 Uhr	BOXX für Schulklassen	<b>WORKSHOP ZU BLKDOG</b> mit Victoria Shulungu und Larissa Koopman	13+	Seite 18
SA 13.06. 10:00 – 13:00 Uhr	Foyer im Komödienhaus	<b>ALLTAGSFERNE BEWEGUNGEN UND BEGEGNUNGEN</b> mit Lisa Thomas	50+	Seite 16

Liebes Publikum,

zum fünften – und leider auch zum letzten Mal – präsentiere ich Ihnen ein vielfältiges Festivalprogramm aus der europäischen Tanzszene. Diese Ausgabe versammelt noch einmal den Reichtum des zeitgenössischen Tanzes und bringt herausragende Choreografinnen, Choreografen und Kompanien aus ganz Europa auf unsere Bühnen. Das diesjährige Programm widmet sich existenziellen Themen: Es erzählt von Trauma und Selbstfindung, von Zeit und Vergänglichkeit, von der Beziehung zwischen Mensch und Natur sowie von der Intimität und Komplexität menschlicher Beziehungen. Persönliche Geschichten, poetische Bilder und körperliche Intensität treffen aufeinander und eröffnen neue Perspektiven auf das, was uns als Menschen verbindet. Zu Gast sind Künstlerinnen und Künstler aus Großbritannien, Finnland, Spanien, Belgien, Griechenland, den Niederlanden und Frankreich. Neben vielversprechenden Newcomern präsentiert das Festival auch international gefeierte Stimmen der zeitgenössischen Tanzszene – darunter die Choreografin Sharon Eyal mit ihrer eigenen Kompanie S-E-D.

Eröffnet wird das Festival mit dem preisgekrönten Stück **BLKDOG** von Botis Seva – einer kraftvollen, emotional aufgeladenen Hip-Hop-Tanzperformance, die seit 2021 weltweit für Begeisterung sorgt. Auf eindringliche und theatralische Weise setzt sich das Stück mit Trauma, Selbstfindung und inneren Kämpfen auseinander.

Am zweiten Abend folgt mit **TEMPO** von Nio, Melo & Salmenniemi eine philosophische, poetische und zugleich magische Produktion, die sich der Zeit widmet: ihrer Vergänglichkeit, ihrer Bedeutung und unserem Versuch, sie zu begreifen.

Am Donnerstagabend im Großen Haus erleben Sie die bekannte Tanzkompanie GN|MC aus Barcelona mit ihrer aktuellen Produktion. Sie waren bereits zweimal bei **TANZ! Heilbronn** zu Gast und sorgten für große Begeisterung beim Publikum. **Natural Order of Things** ist ein Plädoyer für eine neue Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Mit **Sirens** aus Griechenland und **AMAE** aus Belgien zeigen wir am Freitagabend im Komödienhaus eine Double Bill. Das verbindende Element der beiden Duette ist die Auseinandersetzung mit der Komplexität von Paarbeziehungen – zwei originelle Choreografen auf hohem tänzerischen Niveau.

Wie immer gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Tanzproduktion für junges Publikum. Die niederländische Kompanie The100Hands bringt ihr Stück **Out of the Box** in eine Schule. Auch Familien haben die Chance, diese besondere Arbeit am Samstagnachmittag im Wertwiesenpark kostenlos zu erleben.

Ebenfalls am Samstag findet ein Tanzworkshop mit der erfahrenen Tanzpädagogin und Choreografin Lisa Thomas für alle ab 50 statt. Hier besteht die Möglichkeit, ihre Arbeitsweise kennenzulernen und bei Interesse später in ihren Projekten mitzuwirken.

Am Samstagabend präsentieren wir mit **Delay the Sadness** die aktuelle Choreografie von Sharon Eyal. In diesem Werk verarbeitet sie ihre Gefühle angesichts des Verlusts ihrer Mutter und erreicht mit ihrem unverwechselbaren Stil sowie der beeindruckenden Komposition von Josef Laimon eine besondere Intensität.

Wir schließen unser letztes Tanzfestival mit einer großen Tanzparty und konnten dafür erneut die bekannte Heilbronner Band **Soul Connection** gewinnen. Alle sind herzlich eingeladen, das Tanzbein zu schwingen.

Ich möchte mich persönlich bei dem langjährigen Publikum von **TANZ! Heilbronn** bedanken. Es war mir eine große Freude, in den letzten fünf Jahren das Programm für Sie zu gestalten.

Machen Sie es gut – und tanzen Sie weiter!



Ihre Canan Erek  
Kuratorin Festival **TANZ! HEILBRONN**

VON BOTIS SEVA | FAR FROM THE NORM (UK)

**BLKDOG**

**09. JUNI 2026** — **19:30 UHR** — **GROSSES HAUS**

12+

**ERÖFFNUNG**

Dauer: 65 Minuten

42€ / 39€ / 33€ / 28€ / 23€  
(erm. 21€ / 19,50€ / 16,50€ / 14€ / 11,50€  
Preise für Schulklassen auf Anfrage

**REGIE & CHOREOGRAFIE** BOTIS SEVA

**TÄNZERINNEN & TÄNZER** COREY OWENS, JOSHUA SHANNY WYNTER, LARISSA KOOPMAN, MARGAUX POURPOINT, MAX REVELL, PENELOPE KLAMERT, SEBASTIAN HARRY

**MUSIKKOMPOSITION**

TORBEN SYLVEST

**LICHTDESIGN** TOM VISSER

**KOSTÜMDESIGN**

RYAN DAWSONLAIGHT

**EXECUTIVE PRODUCER**

LEE GRIFFITHS

**PRODUKTIONSLEITUNG**

ANDY DOWNIE (VELOCET)

**PRODUKTIONSMANAGEMENT &**

**RELICHTING** ANDREJ GUBANOV,

CHRIS BURR, SETH ROOK WILLIAMS

**TOURMANAGEMENT**

GABIJA CEPELYTE

**KOSTÜMANFERTIGUNG**

JORDAN GOERTZ, JULIE SAYERS,

KELSEY VICKERY, KINGSLEY HALL,

LOU PETTY, ROSIE WHITING

**MIXING ENGINEER** PÅR CARLSSON

**RECHERCHE & ENTWICKLUNG –**

**PROBENLEITUNG** EKIN BERNAY

**MITWIRKENDE KÜNSTLERINNEN &**

**KÜNSTLER** CHARLOTTE CLARK,

CLARISSA SHULUNGU, EZRA OWEN,

ISAAC OURO-GNAO, SAVANAH ANAIS

ROWE, SHILOH SEVA, TYRONE

ISAAC-STUART

**KOPRODUKTION** Far From The Norm, Norrlandsoperan und Sadler's Wells

**GEFÖRDERT VON** Arts Council England, Kingston University, Laban Theatre, Siobhan Davies Dance und UEL Dance: Urban Practice Department

**BLKDOG enthält laute Musik, laute Geräusche, Nebel und abstrakte Darstellungen von Gewalt.**



© Camilla Greenwell



© Camilla Greenwell

In der mit dem Olivier Award ausgezeichneten Hip-Hop-Performance »BLKDOG« erforscht der international gefeierte britische Choreograf Botis Seva gemeinsam mit seiner Company »Far From The Norm« die komplexe Verbindung von Selbsterkenntnis und Selbstzerstörung. Existenzielle Fragen stehen im Raum, nach Verdrängung, Gewalt und früher Traumatisierung: eine wunderschöne und gleichzeitig drastische Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, mit denen sich eine junge Generation konfrontiert sieht, in einer Welt, die nicht für sie gemacht zu sein scheint.

Auf der Bühne ist eine eindrucksvolle Komposition aus emotional aufgeladener Hip-Hop-Choreografie, düster-treibender Musik, welche die Gedankenwelt der Figuren mitzeichnet, persönlichen Texten von Botis Seva selbst und seinen Kompanie-Mitgliedern und faszinierendem Lichtdesign zwischen Nebel und Desillusionierung zu sehen. Die Tänzer und Tänzerinnen sind auf einer intensiven Suche nach Bewältigungsstrategien und äußern das tief menschliche Bedürfnis nach Akzeptanz. »BLKDOG« überwindet kulturelle Grenzen, spricht ein weltweites Publikum unterschiedlichster Herkunft an und drückt eine tiefe Menschlichkeit aus, der man sich nicht entziehen kann oder will. Wie finden wir einen Umgang mit schweren Kindheitserinnerungen, mit traumatischen Erlebnissen im Erwachsenenalter, mit den Verbindungen dazwischen? Wie finden wir Frieden?

» Selten stößt man auf junge Choreografen, die eine so charakteristische Bewegungssprache entwickeln, und Seva ist definitiv eines der originellsten aufstrebenden Talente des Vereinigten Königreichs – wenn nicht ganz Europas – im Bereich der Choreografie.«

DanceTabs

» Botis' politischer, theatralischer und experimenteller Ansatz im Umgang mit dem Hip-Hop könnte ihn schlicht und ergreifend zum großen Star von morgen machen.«

The Evening Standard

**Botis Seva** ist eine bahnbrechende choreografische Stimme, die im Hip-Hop-Tanztheater verwurzelt ist. Die Arbeit des Briten erwächst aus dem realen Leben und nimmt seine eigenen Geschichten auf, sowie die der Menschen in seinem Umfeld, während er Techniken aus Film, Literatur, Kunst und anderen Tanzsprachen einbezieht, um seine Herangehensweise an Kreativität und die Bühne stetig weiterzuentwickeln. Abseits von konventionellen Bildungswegen entwickelte Seva bereits mit 15 Jahren den Wunsch, Choreograf zu werden. Mit 19 Jahren gründete er mit Freunden seine Hip-Hop-Tanztheaterkompanie »Far From The Norm« in Dagenham, London.

In seinen frühen Jahren prägten die »Breakin' Convention«-Workshops am Sadler's Wells Theatre sein Selbstbewusstsein und seine Handschrift. Bald waren seine Arbeiten auf Bühnen, an

öffentlichen Schauplätzen und in Tanzfilm-Kreisen wiederzufinden. Er erhielt zahlreiche Preise, u. a. eine Förderung durch den Bonnie Bird Choreography Fund, den Marion North Mentoring Award (2015), den Preis des Internationalen Choreografie Wettbewerbs Kopenhagen (2016), Choreography 30 Hannover (2016) und den Olivier Award für BLKDOG (2019) als beste neue Tanzproduktion, und war für einige weitere Preise nominiert.

Seva war außerdem an verschiedenen Filmen beteiligt und hat für verschiedene Kompanien und Theater Auftragswerke für die Bühne umgesetzt, z. B. für das Scottish Dance Theatre, Rupert Goold, National Youth Dance Company, Wayne McGregor und Robin Friend, Battersea Arts Centre/Suri Krishnamma, Acosta Dance und NDT.

VON NIO, MELO &amp; SALMENNIEMI (FI)

**TEMPO****10. JUNI 2026** \_\_\_ **20:00 UHR** \_\_\_ **KOMÖDIENHAUS** **8+****DEUTSCHLANDPREMIERE**

Dauer: 60 Minuten

Im Anschluss findet ein  
Publikumsgespräch statt.31€ / 26€ / 21€  
(erm. 15,50€ / 13€ / 10,50€)**KONZEPT**

NIO, MELO &amp; SALMENNIEMI

**REGIE** KALLE NIO**CHOREOGRAFIE** FERNANDO MELO**TEXT** HARRY SALMENNIEMI**PERFORMERS** BARBARA KANC,  
WINSTON REYNOLDS, LUIGI SARDONE**MUSIC & SOUND DESIGN**

SAMULI KOSMINEN

**KOSTÜME DESIGN** GEORGINA  
SPENCER**LICHT DESIGN** JOHANNES HALLIKAS**BÜHNENTECHNIK** HEDDA LIUKKALA**TOUR MANAGEMENT**

YELLOW EVERYTHING

**DEUTSCHES VOICE OVER**

GABRIEL KEMMETHER

Nio, Melo und Salmenniemi danken dem  
Theater Heilbronn für die Produktion des  
deutschen Voice Overs.w**PRODUKTION** WHS / KALLE NIO**KO-PRODUKTION** HELSINKI FESTIVAL,  
LUTKOVNO GLEDALIŠČE LJUBLJANA,  
SLOVENIA**UNTERSTÜTZT VON**

ALFRED KORDELIN FOUNDATION



© Kalle Nio

»Tempo« ist eine fesselnde Erforschung der Zeit. Von Zeitgefühl, von Beschleunigung, Verlangsamung und Stillstand. Im Mittelpunkt der Performance steht ein scheinbar unbedeutendes Ereignis, das enorme Dimensionen annimmt und die Zerbrechlichkeit des Lebens offenbart.

Der Schwerkraft und der Zeit zum Trotz bewegen sich drei herausragende Tänzer und Tänzerinnen in einer Mischung aus Tanz, Theater und Akrobatik. Immer wieder nähern sie und auch ihr Bühnenbild sich den Grenzen des Möglichen – und überschreiten sie. Hier wird die Zeit langsamer, kehrt sich um, bleibt stehen. Durch die Vermischung von Magie und Bewegung lädt das Stück dazu ein, selbst einmal innezuhalten und für einen Moment nur das Hier und Jetzt zu erleben.

»Tempo« ist die erste Zusammenarbeit von Magier und Visual Artist Kalle Nio und Choreograf Fernando Melo, die zweite von Kalle Nio mit Autor Harry Salmenniemi und Komponist Samuli Kosminen. Sie verbindet Salmenniemis ergreifenden Text über die merkwürdige Beschaffenheit der Zeit mit träumerischen, wortlosen Szenen, hypnotisch anmutenden Bühnenillusionen, rhythmisch mitreißenden Kompositionen und sinnlichem, zeitgenössischem Tanz zu einem Crescendo, in dem sich die Naturgesetze selbst aufzulösen scheinen.



© Kalle Nio

» Nio hat eine neue Kunstform geschaffen,  
die die Realität selbst hinterfragt.«

Helsingin Sanom

**Kalle Nio** (\*1982) ist ein finnischer Theaterregisseur, bildender Künstler und Zauberer, der für seine Kombination aus visuellem Theater, experimentellem Film, zeitgenössischem Zirkus und neuer Zauberei bekannt ist. Seine Gruppe WHS ist in über 200 Theatern in mehr als 40 Ländern aufgetreten und hat internationale Anerkennung gefunden. Nio hat einen Master of Fine Arts der Universität der Künste Helsinki und arbeitete mit renommierten Institutionen wie der Fondation d'entreprise Hermès, dem Helsinki Festival und dem Théâtre de la Cité internationale Paris zusammen.

**Fernando Melo**, in Brasilien geboren, hat sich in Europa eine bemerkenswerte Karriere aufgebaut und Choreografen für führende Tanzkompanien wie die GöteborgsOperans Danskompani, Skånes Dansteater und Ballet Hispanico New York geschaffen. Seine Werke beinhalten oft Magie und Bühnenillusionen, die sowohl Tanz- als auch Opernproduktionen bereichern, darunter Kooperationen mit La Monnaie in Brüssel und der Königlich Dänischen Oper in Kopenhagen. Melo ist bekannt für seinen innovativen und interdisziplinären Ansatz und prägt weithin die globale Tanz- und Opernszene.

**Harry Salmenniemi** (\*1983) ist ein finnischer Schriftsteller, der für seine Gedichte, Kurzgeschichten, Romane und interdisziplinären Kooperationen bekannt ist. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Kalevi-Jäntti-Preis und den Teosto-Preis, für Werke wie »Texas, sakset« und das Opernlibretto »Bliss«. Mit Texten, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden, erkundet Salmenniemi mit seiner unverwechselbaren Stimme Themen wie Zeit und Emotionen in Literatur und Performance.

**Samuli Kosminen** (\*1974) ist einer der führenden Perkussionisten und Komponisten Finnlands und bekannt für seinen innovativen Einsatz von Sampling und Klang. Er hat mit prominenten Künstlern wie Björk, dem Kronos Quartet und Johann Jóhannsson zusammengearbeitet und Musik für Filme, Fernsehen und Bühnenproduktionen geschaffen. Kosminens vielseitige Kompositionen, die verschiedene Genres miteinander verbinden, haben ihm Auszeichnungen wie den Jussi Award eingebracht und seinen Platz in der zeitgenössischen Musik gefestigt.

VON GN|MC GUY NADER | MARIA CAMPOS (LB/ES)

## NATURAL ORDER OF THINGS

11. JUNI 2026 — 19:30 UHR — GROSSES HAUS

12+

Dauer: 60 Minuten

Im Anschluss findet ein  
Publikumsgespräch statt.

42€ / 39€ / 33€ / 28€ / 23€  
(erm. 21€ / 19,50€ / 16,50€ / 14€ / 11,50€)

### IDEE, KONZEPT & BÜHNENBILD

GN|MC GUY NADER | MARIA CAMPOS

REGIE GUY NADER

CO-REGIE MARIA CAMPOS

MUSIKKOMPOSITION COTI K.

KREIERT MIT UND GETANZT VON

ALFONSO AGUILAR, MARIA CAMPOS,  
JOANA COUTO, GUY NADER, PIERRE  
LISON, JOVANA ZELENOVIC,  
FRANCESCO GRILLI, OLATZ LARUNBE,  
MIMI WASCHER

MUSIKALISCHE ARRANGEMENTS

NIKOLA KRGOVIĆ N/OBE

LICHTDESIGN CONCHITA PONS

KOSTÜM MARINA PRATS

TECHNISCHE LEITUNG ALBERT GLAS

TON ALFREDO GUIJARRO

REGIEASSISTENZ CLAUDIA SOLWAT

BÜHNENBILDASSISTENZ

PABLO HUERRES

DANKSAGUNG PERE FAURA

PRODUKTIONSLEITUNG RAQSCENE,

MGM – MARTA GUZMÁN MANAGE-

MENT, YARA HIMELFARB

INTERNATIONALE DISTRIBUTION

PLAN B – CREATIVE AGENCY FOR

PERFORMING ARTS

### IN KOPRODUKTION MIT

Mercat de les Flors Barcelona, Grec 2024,  
Festival de Barcelona, La Biennale di Venezia/  
Biennale Danza 2024 und Kurtheater Baden  
Switzerland. Mit Unterstützung von Conde-  
Duque Centro de Cultura Contemporánea  
Madrid, Roca Umbert, Graner creation center,  
L'Estruch.

GEFÖRDERT VON the Departament de  
Cultura – Generalitat de Catalunya.

NATURAL ORDER OF THINGS wurde  
in Spanien mit drei Max Awards 2025  
ausgezeichnet: beste Choreografie, bester  
Tänzer Alfonso Aguilar und beste Tänzerin  
Maria Campos.



© Andrea Avezzi

2022 und 2023 haben sie mit »Set of Sets« und »Made of Space« bei »TANZ! Heilbronn« ordentlich für Eindruck gesorgt. Für die letzte Festival-Ausgabe kehren Guy Nader und Maria Campos noch einmal nach Heilbronn zurück. Mit »Natural Order of Things« nehmen sich GN|MC des Verhältnisses von Mensch, Natur und Universum an. Inspiriert sind sie dabei vom Prinzip der geordneten Unordnung. Wie Teilchen, die sich mit extremer Perfektion und Präzision bewegen, dabei jedoch zufällig und unvorhersehbar sind, verhalten sich neun Tänzer und Tänzerinnen wie ein Organismus, folgen scheinbar chaotischen Pfaden, um sich doch wieder in kohärenten Gruppen zu organisieren. Sie schreiten, neigen sich, fallen, wenn der Schwerpunkt überschritten ist, zerstäuben in alle Richtungen, nur um sich wiederzufinden. Mit ihrer einzigartigen, der Schwerkraft trotzenden Verbindung aus zeitgenössischem Tanz und Akrobatik zeichnet die Kompanie in dieser Performance Naturphänomene nach.

Aus sich wiederholenden Bewegungen, aus Zyklen von Chaos und Ordnung, entsteht ein geradezu hypnotischer Sog. So erwächst auf der Bühne ein Mikrokosmos aus sich selbst organisierenden Systemen, manifestiert sich im Spiel aus Gleichgewicht und Fall ein Widerstand, ein Protest gegen das sich stets anbahnende Chaos der Welt. Die Tanzperformance ist eine Ode an das Leben selbst, an seine Zerbrechlichkeit und ein Versuch, wieder ein Gefühl von Zugehörigkeit, von Schönheit und Geborgenheit mit und in der Natur herzustellen.



© Martí Albesa



Wertvolle Momente des Schwebens, die vom Vorhersehbaren zum Unvorhersehbaren reichen. Es ist, als würde man die Luft, den Sturm und die Ruhe tanzen. Wie das Tanzen dessen, was in der Natur zu beobachten ist, und versuchen, es mit Schlichtheit auf die Bühne zu übertragen.«

Jordi Bordes, Recomana, 6.7.2024

GN|MC ist ein unabhängiges Ensemble der beiden Choreografen und Tänzer Guy Nader und Maria Campos mit Sitz in Barcelona. Das libanesisch-spanische Künstlerduo arbeitet seit 2006 zusammen, ihre Werke wurden auf zahlreichen Festivals und an internationalen Veranstaltungsorten gezeigt. Ihre Arbeitsweise verbindet choreografische Praxis mit Prinzipien der Physik und entwickelt sich zu einer präzisen Erforschung von Zeit-Raum-Kompositionen. Beide streben nach hoher körperlicher Leistungsfähigkeit, um den Körper an seine Grenzen zu führen, und suchen dabei gleichermaßen nach Kraft und Feinheit in der Bewegung. Grundlage ihrer Arbeit ist eine intensive Bewegungsforschung zu Gewicht, Raum, Zeit und Gruppendynamik, in der der Körper zugleich Subjekt, Objekt und Werkzeug seines eigenen Wissens ist.

Maria Campos studierte an der SEAD Salzburg Experimental Academy of Dance in Österreich und absolvierte einen Bachelor of Arts in Tanz an der Amsterdam School of Arts. Sie hat mit zahlreichen Kompanien und unabhängigen Künstlern gearbeitet, wobei sie ihr eigenes Schaffen mit Unterrichten kombinierte.

Guy Nader studierte Schauspiel am Institut für Bildende Künste der Libanesischen Universität Beirut und Physisches Theater an der Moveo Theatre School in Barcelona. Er gewann zahlreiche Preise, u.a. den ersten Preis beim Internationalen Festival Masdanza 2010 für sein Solo »Where The Things Hide«. Er ist Associated Artist der La Caldera und Artist in Residence am Graner-Creation-Centre in Barcelona. Neben seiner Tätigkeit als Choreograf gibt Guy Nader regelmäßig Workshops und Kurse in aller Welt.

## DOUBLE BILL

1. SIRENS VON ERMIRA GORO (GR)

12. JUNI 2026 20:00 UHR BOXX

VERLEGT INS  
KOMÖDIENHAUS

16+

Dauer: 40 Minuten

17€ (erm. 8,50€)

## KONZEPT &amp; CHOREOGRAFIE

ERMIRA GORO

## IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN

PERFORMERN CHARA KOTSALI,  
ANGELOS KOLOSIONIS

MUSIK JEPH VANGER

LIVE-MUSIK ALIKI LEFTHERIOTI

KOSTÜMDESIGN VENIA POLYHRONAKI

LICHTDESIGN VANGELIS MOUNTRICHAS

ASSISTENZ LICHTDESIGN

GEORGIA TSELEPI

PROBENLEITUNG /

TOURNEE-KOORDINATION

VASIA ZORMPALI

CHOREOGRAFIE-BERATUNG

MARIANNA KAVALLIERATOS

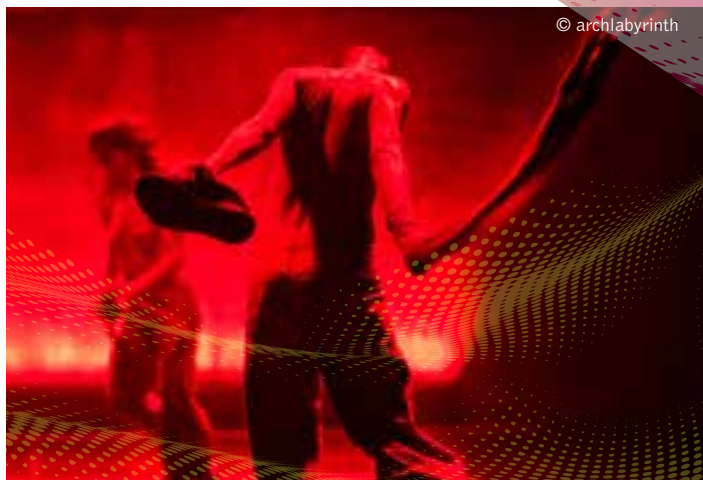
FOTOGRAFIE / VIDEO ARCHLABYRINTH

PRODUKTIONSLEITUNG VICKY BARBOKA

PRODUKTION REMOUEMENT

UNTERSTÜTZT VOM

Griechischen Kulturministerium



© archlabyrinth

» Gebadet in rotem Licht verweben die Tänzer Chara Kotsali und Adonis Vais sich ineinander wie die DNA-Stränge, gefangen in einer Endlosschleife. Der Soundtrack von Jeph Vanger kreiert eine intensive, faszinierende Atmosphäre, und es ist beinahe unmöglich die Augen von dieser Synergie abzuwenden. [...] Am Ende, während Teile der Kostüme fallen und Geschlechter sich auflösen, dürfen sie beide ihren eigenen Sirengesang singen. Gemeinsam bieten sie etwas Befreiendes, Erotisches und unmöglich zu Ignorierendes dar.«

Jordi Bordes, Recomana, 6.7.2024

Ermira Goro ist eine innovative Bewegungs-, Tanz- und Performancekünstlerin, deren Augenmerk auf interdisziplinärer Arbeit liegt. Sie ist Absolventin der Greek National School of Dance (KSOT) und setzte ihre Ausbildung danach in New York fort. Von 2007 bis 2018 arbeitete sie mit dem weltbekannten »DV8 Physical Theatre« zusammen. Im Jahr 2022 wurde sie für den »Bessies Award – New York Dance and Performance Awards« in der Kategorie »Outstanding Performer« nominiert.

Ihre Arbeiten wurden vielfach gefördert und bei zahlreichen Festivals und Gastspielen in Griechenland und weltweit präsentiert, wo sie für ihren fantasievollen und unverwechselbaren Ansatz von der Kritik gefeiert wurde.

Die diesjährige Double Bill eröffnet die Tanzperformance »Sirens« der innovativen jungen Choreografin Ermira Goro. Hier wird man zu einer sinnlich-mysteriösen Reise in die Welt der Begierde und ihrer sozialen Ausdrucksform eingeladen. Die beiden Darstellenden Chara Kotsali und Angelos Kolosionis werden zu sinnlichen Kreaturen, teils Maschinen, teils Menschen, verwickelt in ein Spiel aus Annäherung und Ausflüchten. Präzise robotische gehen in instinktive Bewegungen über, die Anspannung von Berührung und Nicht-Berührung lässt die Grenzen von Fantasie und Realität, von Geschlechterrollen und deren Auflösung verschwimmen. Während sich der Rhythmus zum Klang von Jeph Vangers musikalischer Komposition beschleunigt und sich die Körperlichkeit intensiviert, schafft das Stück Raum für eine Vision, in der Erotik, Performativität und Verletzlichkeit nebeneinander existieren dürfen.

»Sirens« wurde 2025 vom europäischen Tanznetzwerk »Aerowaves« ausgewählt, das jährlich die vielversprechendsten neuen Werke aufstrebender Künstler und Künstlerinnen auszeichnet. Kurz darauf begann für »Sirens« eine internationale Tournee.

## DOUBLE BILL

2. AMAE VON PAPER BRIDGE /

ELIANA STRAGAPEDE (IT) UND BORNA BABIĆ (HR)

16+

Dauer: 30 Minuten

Im Anschluss findet zu beiden Vorstellungen ein Publikumsgespräch statt.

## REGIE, KREATION UND PERFORMANCE

ELIANA STRAGAPEDE &amp; BORNA BABIĆ

DRAMATURGIE MARGHERITA SCALISE

MUSIK NENAD KOVAČIĆ

STIMME TERESA CAMPOS

COSTUMES NINA LOPEZ-LE GALLIARD

LICHTDESIGN BENJAMIN VERBRUGGE

PRODUKTION PAPER BRIDGE

## UNTERSTÜTZT UND FINANZIERT DURCH

VGC Brussels, European Union,

Goethe Institut, L'OBRADOR, Ultima Vez,

ROXY Ulm and TanzLabor Ulm



© David Kalwar

» Bahnbrechend, intensiv, hypnotisch, meisterhaft und sinnlich sind nur einige der Adjektive, die die Show überall, wo sie gezeigt wurde, geerntet hat.«

Revista Godot / Álvaro Vicente

Den zweiten Teil der Double Bill bildet das Duett »AMAE« von Eliana Stragapede aus Italien und Borna Babić aus Kroatien. Diese faszinierende Performance hinterfragt und untersucht die Grenzen von Co-Abhängigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen, den schmalen Grad zwischen Fürsorge und Obsession, Liebe und Verletzung, Unterstützung und Kontrolle. Der Titel »AMAE« (甘え) – ein japanischer Begriff, geprägt durch den Psychoanalytiker Takeo Doi – bezieht sich auf ein bestimmtes menschliches Verhalten: jenes, das Menschen zeigen, wenn sie geliebt und umsorgt werden wollen, wenn sie sich bewusst oder unbewusst auf jemand anderen verlassen möchten, diesem vielleicht sogar mit Unterwürfigkeit begegnen. Amae kann durchaus als etwas Warmherziges, innig Menschliches wahrgenommen werden, als ein Wunsch nach Harmonie. Doch kann es auch Selbstgefälligkeit fördern, Abhängigkeit, Kontrollverhalten. Diese Dualität ist es, die Eliana Stragapede and Borna Babić inspiriert und interessiert. Geschaffen haben sie daraus ein Tanzstück, das genau diese Polarität ausdrückt, ein Ziehen, Lieblosen, sich Öffnen und Verweigern, ein hypnotisches Zusammenspiel von zwei Körpern, bei dem die Schwelle zwischen Umarmung und Ersticken verschwimmt.

Eliana Stragapede, geboren 1996 in Italien, und Borna Babić, geboren 1994 in Kroatien, bilden ein kreatives Choreografie-Duo und sind als Tänzer und Dozierende tätig. Ihr gemeinsamer Lebensmittelpunkt befindet sich in Brüssel. Im Jahr 2025 gründeten sie die Tanzkompanie »Paper Bridge«, mit der sie ihre künstlerischen Visionen weiterentwickeln. Beide studierten an der renommierten Codarts Kunsthochschule in Rotterdam und arbeiteten nach ihrem Abschluss mit Marina Mascarell und der berühmten Gruppe »Club Guy & Roni«. Seit dieser Zeit kooperieren beide regelmäßig mit namhaften Choreografen und etablierten Tanzkompanien.

Ihr furioses 30-minütiges Tanzstück »AMAE« gewann u. a. 2022 den ersten Preis beim renommierten Internationalen Choreografie-Wettbewerb in Kopenhagen, die Choreografie- und Produktionspreise des Nederlands Dans Theater sowie der Holstebro Dansekompani und wurde 2023 beim Internationalen Choreografie-Wettbewerb in Rotterdam mit den Partnerpreisen von Codarts und Dansateliers gewürdigt.

S-E-D (F)

**DELAY THE SADNESS****13. JUNI 2026** — **19:30 UHR** — **GROSSES HAUS****16+**

Dauer: 60 Minuten

42€ / 39€ / 33€ / 28€ / 23€  
(erm. 21€ / 19,50€ / 16,50€ / 14€ / 11,50€)

**CHOREOGRAFIE** SHARON EYAL  
**CO-AUTOR** GAI BEHAR  
**ORIGINALMUSIK** JOSEF LAIMON  
**LICHTDESIGN** ALON COHEN  
**KOSTÜMDESIGN** SHARON EYAL,  
 GAI BEHAR IN ZUSAMMENARBEIT  
 MIT NOA EYAL BEHAR  
**3D-DRUCK-DESIGNER** SERGE H  
**KOSTÜMPRODUKTION** BAS ET HAUTS  
 ATELIER, PARIS  
**STYLING** NOA EYAL BEHAR  
**ORIGINAL CAST** DARREN DEVANEY,  
 JUAN GIL, ALICE GODFREY, JOHNNY  
 MCMILLAN, KEREN LURIE PARDES,  
 NITZAN RESSLER, HÉLOÏSE  
 JOCQUEVIEL, GREGORY LAU  
**ZUSÄTZLICHE MUSIK**  
 Khyaam Haque – »Dance with Me,  
 Maximilian«

John Tavener, Academy of Ancient Music,  
 Paul Goodwin, George Mosley, The Choir  
 of the AAM – »Funeral Canticle«

**S-E-D-CREW****KÜNSTLERISCHE LEITUNG**

SHARON EYAL &amp; GAI BEHAR

**GESCHÄFTSFÜHRER** ROY BEDARSHI**S&G-MANAGERIN** MAYA MANOR**GESCHÄFTSFÜHRERIN** MAELLE

TOURNADRE

**TECHNISCHER LEITER** ALON COHEN**TECHNIKER** OREN ELIMELECH, HILLEL

SHARP, ALON TAVORI

**BACKSTAGE-MANAGERIN**

NOA EYAL BEHAR

**TOURMANAGERIN**

MAGDALENA BUKOWIEC

**S&G PA** YONA MAZIGH

© Vitali Akimov

Mit »Delay the Sadness« präsentiert Sharon Eyal, eine der bedeutendsten Choreografinnen unserer Zeit, die neueste Kreation für ihre Tanzkompanie »S-E-D«. Dieser sensationelle, magnetische Abend handelt von Verlust, Trauer und Liebe, von Reinheit und Erinnerung. »Delay the Sadness« ist persönlich und tiefgründig.

»»Delay the Sadness« ist eine Einladung zu fühlen, zu teilen und sich zu verbinden. Traurig und glücklich zu sein. Und vor allem zu sein. Einfach.« Sharon Eyal

Der Soundtrack von Josef Laimon ist lebhaft und intim, traurig und fröhlich zugleich und untermalt die einprägsame, kraftvolle Atmosphäre. Josef Laimon komponierte bereits für Sharon Eyal's Produktion »ima« (2024).

Continuation of life after death.

Fortsetzung des Lebens nach dem Tod.

Continuation of sadness and purity.

Fortsetzung der Traurigkeit und Reinheit.

Continuation of mother.

Fortsetzung der Mutter.

emotions

Emotionen

memories

Erinnerungen

I remember, recall,

Ich erinnere mich, denke zurück,

imagine, dream

stelle mir vor, träume

Dancing ... breathing ...

Tanzend ... atmend ...

suffocating ... stopping

Erstickend ... innehaltend

Sharon Eyal



© Vitali Akimov



Eyal gelingt wieder ein verrästeltes Mix aus ungewöhnlichem Bewegungsrepertoire und gestischen Tänzen bis zu komplexen Gruppengebilden, die das Ensemble mit ihren biegsamen Körpern in technischer Präzision formt. Alle halten eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger gen Himmel, wie einen Hinweis auf das Göttliche. Dann wieder wollen sie etwas darreichen – wem und was bleibt offen. Die Gruppe ist immer in Bewegung, die Atmosphäre wechselt.«

Marion Meyer, Die deutsche Bühne, 13.9.2025

Sharon Eyal ist eine international renommierte Choreografin und künstlerische Leiterin, die Choreografie als Gesamtkunstform versteht, in der Bewegung, Musik und Kostüm gemeinsam entstehen. Ihre Arbeiten sind geprägt von körperlicher Intensität und präziser Bewegungssprache zwischen klassischem Ballett und erweitertem künstlerischem Spektrum.

2013 gründete sie mit ihrem künstlerischen Partner Gai Behar die Kompanie »S-E-D« als Plattform für Werke mit großer künstlerischer Freiheit. 2022 verlegten beide ihren Lebensmittelpunkt nach Paris und stärkten von dort aus ihr Engagement in der europäischen Kulturszene.

Ihr rund fünfzig Werke umfassendes Repertoire wurde von führenden Institutionen wie der Opéra national de Paris, dem Nederlands Dans Theater, dem Königlich Schwedischen Ballett, der Göteborgs Opera und der Staatsoper Berlin präsentiert. Produktionen von »S-E-D« touren weltweit und waren u. a. in der Park Avenue Armory, im Joyce Theatre, im Théâtre

National de Chaillot, bei Julidans, beim Manchester International Festival sowie im Sadler's Wells zu sehen, wo Eyal assoziierte Künstlerin ist.

Die Kostüme für mehrere ihrer Werke wurden von Maria Grazia Chiuri (Christian Dior Couture) entworfen. Musikalisch prägt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Elektronik-Künstlern und dem Label Young (u. a. mit Jamie xx) ihre Arbeit. In diesem Kontext entstanden »R.O.S.E« mit Live-DJ-Sets von Ben UFO und »Call Super« sowie »Into the Hairy« mit einer Originalkomposition von Koreless.

Im Bereich der bildenden Kunst kooperierte sie mit Es Devlin für die Art Basel sowie mit George Rouy in Projekten mit Hauser & Wirth und der Hannah Barry Gallery.

Für ihr Schaffen erhielt Eyal u. a. den FEDORA VAN CLEEF & ARPEL Ballet Prize, den Theaterpreis »Der Faust«, den Grand Prize der Dutch Dance Days sowie den Ordre des Arts et des Lettres (Officière) des französischen Kulturministeriums.

S-E-D wird unterstützt von der Fondation BNP Paribas und dem französischen Kulturministerium – Direction régionale des affaires culturelles d'Île-de-France. Teile der Kreation wurden im Rahmen des SYMBIOSIS-Programms des Palais de Tokyo im Jahr 2025 entwickelt. Dank an Charly Eyal-Behar für den Gesang. Dieses Stück ist meiner Mutter Adina Eyal gewidmet. Besonderer Dank gilt Shmuel Eyal und Deborah Franco.

THE100HANDS  
OUT OF THE BOX

12. JUNI 2026 — SCHULE

13. JUNI 2026 — 16:00 UHR — WERTWIESEN PARK Eintritt frei

6+

Dauer: ca. 45 Minuten

**KONZEPT** JASPER DŽUKI JELEN & MOJRA VOGELNIK ŠKERLJ  
**CHOREOGRAFIE** JASPER DŽUKI JELEN  
**TANZ** BRYAN ATMOPAWIRO, ALIŞON DUARTE, MYRTHE MARCHAL, NATHALIE SCHMIDT  
**MUSIK** ARTHURMUSIC  
**KOSTÜM** ESTHER EVELINE SLOOTS  
**BOX DESIGN** MENNO BOERDAM  
**BOX BAU** JITZE WILS



© William van der Voort



© William van der Voort

The100Hands waren bereits beim Festival »TANZ! Heilbronn« 2024 mit »Matta Matta 2.0« zu Gast und haben bei ihren Schulvorstellungen Kinder und Jugendliche begeistert. Diesmal haben sie »Out of the Box« im Gepäck – und zeigen ihr Stück nicht nur in einer Schule, sondern auch als Open-Air-Performance im Wertwiesenpark!

»Out of the Box« ist eine englische Redewendung, die wir im Deutschen mit »über den Tellerand hinausschauen« gleichsetzen würden. Eben außerhalb einer vorgefertigten Form, außerhalb eines starren Kastens denken, fühlen oder handeln. Dabei kann dieser Kasten ganz unterschiedliche Dinge meinen: vom Baby-Laufstall über Verschwörungstheorien, von der eigenen Komfortzone zum Käfigkampf. Und bei The100Hands? Bei ihnen trifft sich eine Gruppe von Menschen in einer lebensgroßen Box, in die man von allen Seiten hineinschauen kann. Während eine Person alles tut, um irgendwie in diese Box hineinzukommen und eine andere sie gern komplett für sich beanspruchen würde, versucht eine weitere alle Begrenzungen niederzureißen. Das Publikum wird spontan in die Performance miteinbezogen.

Mit einer Aneinanderreihung von athletischem Tanz, visuellem Innehalten und akrobatischen Einfällen sinniert »Out of the Box« unbeschwert und berührend über die Spannung zwischen »Mitläufer sein« und seinen eigenen Weg gehen. Die Box erscheint in Parks, auf (Schul-)Höfen, in Turnhallen, Bibliotheken, in Theatern und an ganz unerwarteten Orten – eben überall, wo sie sonst vielleicht vor allem in unseren eigenen Köpfen existiert.



Manchmal sieht man in den Tänzern Flüchtlinge, die verzweifelt versuchen, über einen Zaun zu klettern, um einen vermeintlich sicheren Ort zu erreichen, manchmal sieht man in ihnen junge Menschen, die aus ihrem Nest ausbrechen wollen, um die weite Welt zu erkunden. Dann wieder sind sie wie Sterne, die nach neuen Orten im expandierenden Universum suchen. Sie sind und bleiben Menschen, die sich nach einem Ort sehnen, die fliehen wollen, Menschen, die den Kontakt zueinander suchen, zum Publikum, den Kindern, den Erwachsenen, und das gelingt sehr organisch in dieser intimen Umgebung. Bewegend, warm und kraftvoll. «

Tuur Devens, Theaterkant, 21.2.2023

Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 entwickelt die Tanzkompanie **The100Hands** ein eigenständiges, physisch-interaktives Tanzformat mit unverwechselbarem Stil, das ein Publikum aller Altersgruppen anspricht. Von ihrem Sitz in Breda (NL) aus arbeitet die Kompanie nachhaltig mit Partnern innerhalb und außerhalb des Kunstsektors und verfügt über ein starkes lokales, regionales sowie internationales Netzwerk. Die Produktionen und internationalen Koproduktionen von The100Hands wurden unter anderem in Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Kroatien, den Niederlanden, Österreich

und Schweden präsentiert. Die künstlerische Ausrichtung wird gemeinschaftlich und mit hoher Überzeugung getragen. Zum festen Kernteam gehören neben den Gründern Mojra Vogelник-Škerlj und Jasper Džuki Jelen auch Jade van den Hout und Bryan Atmopawiro, die maßgeblich an Aufführungen und Produktionsprozessen beteiligt sind. Regelmäßige künstlerische Kollaborationen bestehen mit den Tänzern und Tänzerinnen Alkis Barbas, Myrthe Marchal, Alison Duarte und Nathalie Schmidt sowie mit dem Komponisten ArthurMusic und der Theaterdesignerin Esther Sloots.

LISA THOMAS

**ALLTAGSFERNE BEWEGUNGEN UND BEGEGNUNGEN  
ZEITGENÖSSISCH TANZEN 50+**
**13. JUNI 2026 \_\_\_ WORKSHOP \_\_\_ 10:00 UHR \_ FOYER KOMÖDIENHAUS**

 Kosten pro Teilnehmer 25€  
 max. 20 Teilnehmer

**ANMELDUNGEN BIS**
**05. JUNI 2026**  
 kasse@theater-hn.de


© Frank Post

*Lisa Thomas ist Tänzerin, Performerin, Choreografin und Dozentin. Der Fokus ihrer künstlerischen Arbeit liegt in intergenerativen, interdisziplinären Projekten, live improvisierten Performances und im multi-medialen Format »Dance Your Skin« in einer feministischen Recherche zur Ästhetik des alternden Körpers im Tanz. Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin des Altentanztheaters »Zartbitter« und des Festivals VielFalten an der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg sowie Mitgründerin der Initiative Tanzkunst und Alter beim Bundesverband Aktion Tanz und Mitglied im Bundesarbeitskreis Seniorentheater des BDAT. 2018 – 2025 war sie im Team der Künstlerischen Leitung der Plattform für Improvisationskunst SAAL FREI und Geschäftsführerin der Instant Act Stuttgart gUG.*

Der reifere Körper birgt einen enormen Reichtum an Bewegung und Beweglichkeit, den wir über das Tanzen erfahren können. Zeitgenössische Tanz- und Improvisationstechniken aktivieren ein neues Körperbewusstsein, ein vielfältiges Ausdruckspotential und erweitern unsere Erfahrungen über die Schönheit des Alters in Bewegung. Wir nähern uns der Kunstfertigkeit im Tanz aus ungewohnten Perspektiven und gehen spielerisch in tänzerischen Austausch in Duetten oder kleineren Gruppen. Der Workshop ist offen für alle Menschen, die sich gerne bewegen.

Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

[www.lisa-thomas.de](http://www.lisa-thomas.de)  
[www.danceyourskin.de](http://www.danceyourskin.de)  
[www.saalfrei.com](http://www.saalfrei.com)  
[www.zartbitterensemble.com](http://www.zartbitterensemble.com)

SOUL CONNECTION (D)

**TANZPARTY**
**13. JUNI 2026 \_\_\_ LIVE-MUSIK AB 21:00 UHR \_\_\_ BOXX**

 Einlass ab 20:30 Uhr, **Eintritt frei**


**VOCALS** IRINA VOGT, RADANA GEIGER, MONIQUE BURROUGHS  
**VOCALS, MIXER** TIMO MANN  
**PERCUSSION** CARSTEN HUMMEL, MORITZ BAUER  
**DRUMS** KEVIN KEPPLER  
**GUITAR** BERNHARD SCHWARTZ  
**BASS** CHRISTIAN TÖLLNER  
**SAX** MICHAEL FYRNYNS  
**TROMPETE** JULIAN DIERSTEIN  
**POSAUNE** STAS HOERDT  
**KEYS** THILO HELD

»TANZ! Heilbronn« soll als krönender Abschluss seiner letzten Ausgabe wörtlich genommen werden. Unmittelbar im Anschluss an die Vorstellung von »Delay the Sadness« im Großen Haus darf sich das Publikum selbst tanzenderweise aus-toben. Den Sound dazu liefert mit SOUL CONNECTION eine der mitreißendsten Bands der Region.

Seit 2010 steht die Heilbronner Band SOUL CONNECTION für schweißtreibenden Soul, kernigen Funk und erdigen R'n'B. Mit dreifacher Rhythm Section entführen die 13 Musiker in die Welt der »Black Music«, zuletzt auch verstärkt in Richtung Disco. Die Bühnenerprobte Grooveformation um die drei Soul Sisters Irina Vogt, Radana Geiger und Monique Burroughs sowie der Sänger Timo Mann legen Wert darauf, authentisch und stilrecht großen Vorbildern gerecht zu werden, überzeugen aber auch durch eigene Arrangements. Songs von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Marvin Gaye, Gladys Knight, Etta James, den Temptations oder Discoklassiker von The Gap Band und Dan Hartman sowie Neuere von Myles Sanko, Angie Stone, Nils Landgren, Amy Winehouse oder Laura Vane bestimmen das runderneuerte Programm, das garantiert in die Beine und unter die Haut geht.



FAR FROM THE NORM (UK)

## WORKSHOP ZU BLKDOG

**10. JUNI 2026** \_\_\_ **WORKSHOP** \_\_\_ **10:00 UHR** \_\_\_ **BOXX**

für Schulklassen

Die Kompanie »Far From The Norm« lädt junge Menschen ab der 8. Klasse ein, an einem energiegeladenen Tanzworkshop teilzunehmen, in dem Streetdance-Techniken, kreative Aufgaben und charakteristische BLKDOG-Bewegungen erforscht werden. Der 90-minütige Workshop wird von zwei Tänzerinnen der Kompanie geleitet und als Nachbereitung für Schulklassen angeboten. Die Teilnehmer erleben, wie sich die Kompanie aufwärmt, Bewegungen entwickelt und Choreografien in der Aufführung zum Leben erweckt.

Der Workshop kann nur in Kombination mit dem Vorstellungsbuch von BLKDOG gebucht werden.

Leitung: Victoria Shulungu und Larissa Koopman



© Albert Vidal

**ANMELDUNGEN BIS**

**05. JUNI 2026**

[theaterpaedagogik@theater-hn.de](mailto:theaterpaedagogik@theater-hn.de)

## FESTIVALPACKAGE »TANZ! HEILBRONN«

Sparen Sie mit unserem Festivalpackage! Beim Kauf von Karten für mindestens 4 Veranstaltungen im Paket erhalten Sie 20 % Rabatt gegenüber dem Einzelpreis. Das Package ist an der Theaterkasse und im Webshop erhältlich.

## BESUCHERSERVICE

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

### Theaterkasse

**Montag & Samstag 10 – 13 Uhr**

**Dienstag bis Freitag 10 – 19 Uhr**

Tel. 07131. 56 30 01 oder 56 30 50

### Ihre Eintrittskarte gilt auch als Fahrausweis im gesamten HNV-Netz!

Das Ticket gilt jeweils 3 Stunden vor und nach dem Vorstellungsbuch bzw. bis zum Betriebsschluss des HNV.



TANZWERKSTATT  
*Obersulm*



Tänzerische Früherziehung – Ballett  
Modern/Contemporary – Hip Hop  
Jazz Dance – Latin Dance Workout

Tanzwerkstatt Obersulm

Löwensteiner Str. 90, 74182 Obersulm

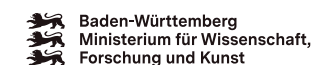
[info@tanzwerkstatt-obersulm.de](mailto:info@tanzwerkstatt-obersulm.de) 0175 81359565



**THEATER  
HEILBRONN**

Impressum: Theater Heilbronn | Berliner Platz 1 | 74072 Heilbronn | T. 07131. 56 30 01  
[www.theater-heilbronn.de](http://www.theater-heilbronn.de) | Intendant: Axel Vornam | Redaktion: Canan Ereik / Sarah Eick  
Gestaltung: Verena Bauer | Spielzeit 2025/2026 | Änderungen vorbehalten!

Gefördert vom:



Delay the Sadness © Vitali Akinov



[WWW.THEATER-HEILBRONN.DE](http://WWW.THEATER-HEILBRONN.DE)